



Silicon-Valley-Reise: Rösler gibt Aufstockung des German Silicon Valley Accelerators bekannt

Silicon-Valley-Reise: Rösler gibt Aufstockung des German Silicon Valley Accelerators bekannt
Anlässlich seiner zweiten Reise ins Silicon Valley hat der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler, eine Aufstockung des German Silicon Valley Accelerators (GSVA) angekündigt. Ab Herbst werden doppelt so viele IT-Start-ups für drei Monate ins Silicon Valley entsandt wie bisher. Bundesminister Rösler verkündete seine Entscheidung vor einer Gruppe von 200 Gästen, darunter etliche IT-Start-ups, im Mission Rock Resort in San Francisco: "Mit dem German Silicon Valley Accelerator erhalten Start-ups aus Deutschland Zugang zum weltweit größten Venture-Capital-Markt. Sie können mit Kunden und Know-how-Trägern im Valley Kontakt aufnehmen und ihre Businessplanungen überprüfen und verbessern. Der GSVA hat so in den letzten zwölf Monaten frischen Wind und neue Impulse in die deutsche IT-Start-up-Szene gebracht. Die bisher entsandten Unternehmen sind 'Aushängeschilder' für die deutsche IT-Start-up-Szene. Mit der Aufstockung kommen wir dem hohen Interesse deutscher Start-ups am GSVA nach." Der GSVA wurde Anfang 2012 mit Unterstützung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie gestartet. Mittlerweile ist das Interesse junger deutscher IT-Firmen so groß, dass die Anzahl erfolgversprechender Anträge die freien Kapazitäten übersteigt. Daher sollen statt bislang drei Unternehmen sechs bis sieben Unternehmen pro Quartal auf ihrem Weg ins Silicon Valley begleitet werden. Die Aufstockung soll ab dem 4. Quartal 2013 gelten. Die Auswahl der Unternehmen durch den GSVA wird jeweils einmal pro Halbjahr von einer expertenbesetzten Jury durchgeführt. Die IT-Start-ups erhalten jeweils für drei Monate einen Workspace in einem führenden Inkubator des Silicon Valleys. Im Rahmen von Workshops und Seminaren werden sie mit IT-Konzernen sowie Venture-Capital-Gebern zusammengebracht. Sie werden während des Aufenthalts von Mentoren begleitet und gecoach. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.germanaccelerator.com. Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) Scharnhorststr. 34-37 11019 Berlin Deutschland Telefon: +49 (0) 30-2014-9 Telefax: +49 (0) 30-2014-7010 Mail: buero-lp1@bmwi.bund.de URL: <http://www.bmwi.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
buero-lp1@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Bundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe